

Dritte globale Konferenz zur Klimapolitik in Tansania

UMSETZUNG DES PARISER ABKOMMENS – NEUE FORSCHUNGSLÖSUNGEN FÜR ENTWICKLUNGSLÄNDER

Am 13. und 14. Juli 2016 veranstalteten Climate Strategies, das Uongozi Institut und die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) gemeinsam die dritte "Global Climate Policy Conference (GCPC)" in Dar es Salaam. Es kamen über 60 Teilnehmer von mehreren Ministerien, Forschungseinrichtungen und Nichtregierungsorganisationen aus mehreren afrikanischen Ländern. Der Schwerpunkt der Konferenz lag auf der Umsetzung des Pariser Abkommens von 2015.

Der Ehrengast, Jakaya Kikwete, ehemaliger Präsident Tansanias, hieß die Teilnehmer offiziell bei der Konferenz willkommen.



Jakaya Kikwete, ehemaliger Präsident Tansanias, hält die Eröffnungsrede.

Der erste Tag war in mehrere Abschnitte unterteilt und begann mit den Themen Umsetzung der NDCs (National festgelegten Beiträge) und Anpassungsmethoden. Die Präsentatoren waren durch ein kompetitives Auswahlverfahren bestimmt worden und gaben wertvolle Einsichten in ihre Fachgebiete. Miriam Fischer, KAS Länderreferentin für Afrika südlich der Sahara aus der Zent-

rale in Berlin, hatte während des zweiten Abschnitts den Vorsitz der Konferenz inne.

Die Abschnitte drei und vier am zweiten Tag der Konferenz handelten von der Stärkung der Kapazitäten afrikanischer Entscheidungsträger und der Zivilgesellschaft sowie der Erkundung verschiedener Pfade die zum Klimaziel von einer maximalen Erhöhung der Durchschnittstemperatur um 1,5°C beitragen können. Die Konferenz endete mit einer Zusammenfassung ihrer Hauptergebnisse, in der die Teilnehmer aufgerufen wurden, die ihrer Meinung nach wichtigsten drei Punkte der Konferenz und die daraus folgenden Handlungsvorschläge zu nennen.

Die Teilnehmer nannten die Notwendigkeit herauszufinden, wer wann, was und wo für den Aufbau von Kapazitäten benötigt. Weiterhin sollte die Privatwirtschaft mehr an der Umsetzung des Pariser Abkommens beteiligt werden und die Verbindung zu Entscheidungsträgern sowie die Kapazitäten von afrikanischen Verhandlungsführern gestärkt werden. Ein landesweites Institut zum Bündeln des bereits vorhandenen Wissens, mehr Forschung zur Rolle von Bildung beim Aufbau von Kapazitäten und eine Stärkung des wechselseitigen Austauschs von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Entscheidungsträgern wurden unter anderem als konkrete Handlungsvorschläge genannt.

Anschließend dankte Chuks Okereke, Mitglied von Climate Strategies und Vorsitzen-

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

DANIEL EL-NOSHOKATY

LEA HELMS

JULI 2016

www.kas.de/tansania/

der der Konferenz, allen Teilnehmern für ihre Beteiligung und den Präsentatoren für ihre wertvollen und aufschlussreichen Vorträge.

Detaillierte Informationen sind über den folgenden Link abrufbar:

<http://climatestrategies.org/global-climate-policy-conference-2016/>



Konrad Adenauer Stiftung e.V.
European and International Co-
operation

Country Office Tanzania
Isimani Street, 24
P.O. Box 6992
Dar es Salaam Tanzania

Phone: +255 22 2153174
Fax: +255 22 2151990
Email: info.tanzania@kas.de